

Französische Klasse!

Vorweg: Es war kein Treffen der Usuge-Besitzer, es war **une fête!**

In Bexbach, Saarland kamen am Freitag, 28.09.18 die ersten Usuge mit ihren Menschen aus den Niederlanden, der Schweiz, Frankreich und aus vielen Teilen Deutschlands zusammen, um das diesjährige Treffen zu begehen. Einige kannten sich und begrüßten sich mit großem „Hallo“, aber es waren auch sehr viele neue Teilnehmer dazu gekommen. Junge Hunde = neue Menschen!!! Fast ein Jahr Vorbereitung hatte es in Anspruch genommen, bis alle zuständigen Behörden informiert und die Prüfungen (TAN und Élevage) von Amts Seite auch genehmigt waren. Mit sehr großem Einsatz haben Barbara und Armin diese Bärenaufgabe gelöst!!!

Am Samstag, 29.09.18 waren insgesamt 16 Hunde zur TAN gemeldet, die erstmals außerhalb Frankreichs durchgeführt wurde. In zwei Gruppen überprüften J.P. Duvern und J.C. Dumoulin (beide F) alle Usuge. Die 6

jüngsten Hunde, gerade sieben Monaten alt, entstammen der Zucht von E. und P. Stobbe, NL, wurden genauso im Feld geprüft wie die älteren. Bei allen Hunden galt es, die natürlichen, jagdlichen Anlagen zu beurteilen. Neben der Suche wurde die



Foto: D. Berg

Führigkeit, die Nasenleistung, der Finderwille und das Vorstehen bewertet. Auch wurde die Schussfestigkeit überprüft. Stellten die Prüfer ein Training fest, notierten sie Abzüge. Nachdem jeder Hund überprüft war, kamen die beiden Besten einer Gruppe ins „Stechen“.

Beide Hunde wurden gemeinsam geschnallt und in die Quersuche geschickt. Ein weiteres Prüfungsfach wird hier bewertet: Sozialverhalten. Würde hier ein Hund den anderen attackieren, kann er die Prüfung nicht gewinnen. Alltägliche Jagdsituationen, wie sie in Frankreich vorzufinden sind, werden hier simuliert und bewertet. Nachdem der beste Hund jeder Gruppe ermittelt war, wurde erst einmal reichlich gegessen. Im Anschluss

ging es erneut ins Feld und die beiden Gruppenbesten traten um den Gesamtsieg an. Die sieben Monate alte Hündin **'Oda-Mila ut de grutte Warnser'** wurde Suchensiegerin. Alle Teilnehmer erhielten einen Pokal und können zu Recht stolz auf ihre Vierbeiner sein.



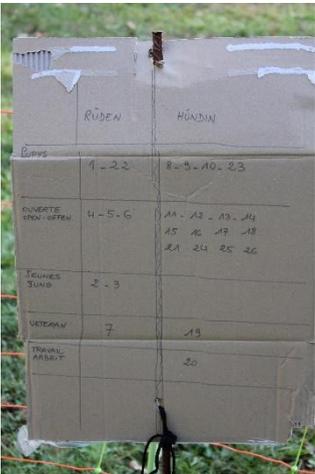
Foto: D. Berg

Die Epagneul de Saint Usuge Seiten

Als Rahmenprogramm kamen ein Falkner (mit großem Halsschmerz) mit seinem Harris Hawk `Waldorf` und dem Turmfalkenweibchen `Feli`. Ob Groß oder Klein, alle waren sehr aufmerksam als der Neu-Usuge-Besitzer und Falkner A. Berg vertretungsweise die beiden Vögel und ihre beeindruckenden Fähigkeiten vorstellte. Die Hundetrainerin Nicole zeigte Erste Hilfe am Hund und bot interessierten Zuhörern einen Einblick, was im Notfall zu unternehmen ist.

Der Abend klang in fröhlicher Runde bei gutem Essen, Federweißer und netten Gesprächen aus.

Tags drauf wurde die Élevage durchgeführt. Eine logistische Meisterleistung für die Herren des französischen Clubs. Anders als bei anderen Zuchtschauen, wurden bis zuletzt noch Hunde angenommen. So wurden die neutralen Vordrucke knapper und knapper, die Startnummern wurden handschriftlich nachgeschrieben und die Startreihenfolge einfach auf einen Pappdeckel notiert, der entworfen Katalog hatte längst keine Gültigkeit mehr. 26 Usuge wurden vorgestellt. Alle jungen Hunde erhielten ein „vielversprechend“. Bester Rüde wurde MUSA aus den Niederlanden. In der „Travail-Klasse“ dürfen nur Hunde starten, die die franz. Jagdprüfungen bestanden haben. Somit gewann IRIS de la Rivière du Nant. In der Veteranen-Klasse zeigte CINDI erneut, dass sie mit elf Jahren immer noch schön und in Form ist. Die Gesamt-Siegerin der Élevage ist eine Hündin aus dem M-Wurf aus dem Zwinger „ut de grutte Warnser“ von E. und P. Stobbe, NL.



	RÜDEN	HÜNDIN
EWIGE	1 - 22	8 - 9 - 10 - 23
ERSTERE KLEIN - GROSSE	4 - 5 - 6	11 - 12 - 13 - 14 15 - 16 - 17 - 18 19 - 21 - 22 - 24
BEWAHRE KLEIN	2 - 3	
VETERAN	7	19
TRAVAIL KLEIN		20

Es war ein wundervolles Wochenende mit insgesamt 30 Usuge.

DANKE und **MERCI** an:

- Barbara und Armin

- J.P. Duvern, J.C. Dumoulin und Gattin sowie Ch. Magny nebst Gattin – die alle prüfungsrelevanten Dinge übernahmen und Ergebnisse an die SCC übermitteln

- den Motorradclub **Road Knights Saarland** - für die riesengroße Gastfreundschaft, das reichhaltige, gute Essen und für das zur Verfügung stellen des Geländes.

Ausnahmslos Lob wurde ausgesprochen für dieses Fest! Egal, wann und wo wir uns wiedersehen, dieses Treffen wird uns immer in Erinnerung bleiben!!!

Die Epagneul de Saint Usuge Seiten

Wiedersehen der Junghunde
aus dem Zwinger „ut de grutte Warnser“



Ehregaben zur bestandenen TAN



„Mütter des Erfolgs“:
Züchterin und Besitzerin
von ODA-MILA



Falke „Feli“



„Auf Wiedersehen, bis zum nächsten Treffen,
liebe Schwester. Mach's gut!“



Prüflinge und Besucher im Feld bei der
1. TAN in Deutschland



Sieger und Platzierte der
1. TAN in Deutschland



Beim Einmessen der jungen
Hunde während der Élevage



Glückliche, müde Teilnehmer
am Sonntagnachmittag.



Welpen, Welpen und noch mehr Welpen

Züchterich, das kann jetzt bereits gesagt werden, ist 2018 ein sehr gutes Jahr. Bis August wurden bereits über 60 Welpen gewölft. Von den zehn Welpen

aus den Niederlanden sind nun vier in Deutschland unterwegs. Der Rüde ONLY-PALU und seine Schwestern ONIA, OREA und ODA-MILA sind gut angekommen. E. und P. Stobbe haben es sich nicht nehmen lassen, einen Teil der Welpen persönlich in ihr neues Zuhause zu bringen. So kann man hervorragend in ein spannendes Hundeleben starten.



Foto: S. Waser

Am 23.06. kamen in der Schweiz zum allerersten Mal Welpen der Rasse Epagneul de Saint Usuge an. 3 Rüden und 2 Hündinnen hat LEGRA nach dem Rüden LUCKY in die Wurfkiste des Zuchtzwingers „vom Ärgerstenwald“ gelegt. Nun sind sie bereits so groß, dass sie in die neuen Familien umgezogen sind. LEGRA war eine geduldige Mutter: ein Welpe trank, der zweite beißt ihr ins Ohr und sie putzt.

Seit Anfang August stand fest, alle Welpen bleiben in der Schweiz. Die beiden Hündinnen ONIA und ORSA werden demnächst im Kanton Graubünden für Verstärkung sorgen. ORIX kommt Deutschland am nächsten, er zieht nach Schaffhausen. OREO wird ein neues Zuhause in Obwalden beziehen und ORSINO bekommt demnächst seinen Napf im Uri aufgefüllt. Wer Fotos der Rasselbande sehen möchte, schaut bitte auf die Homepage www.aegerstenwald.ch

Ende Juli ist in Nord-Frankreich ein Wurf der Hündin ISIS nach dem Rüden HAPPY gefallen. Vier Rüden und sechs Hündinnen erblickten das Licht der Welt. ODILE, aus diesem Wurf, lebt nun in der Nähe von Bonn.

*Kurz vor
Redaktionsschluss:*

Wenn aus Liebe Leben wird....

HERZLICH WILLKOMMEN, JONTE.

Das erste Kind der Usuge-Familie wurde am 10.10.18 geboren. Den glücklichen Eltern, Carolin und Tobias, alles Gute.

GUILA und HIKARA werden schon aufpassen.

